

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 49 (1904)
Heft: 13

Anhang: Beilage zu Nr. 13 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1904
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 13 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1904.

Ausschreibung von Lehrstellen

am

Deutschen Lehrerseminar des Kantons Bern.

Es werden hiermit folgende Lehrstellen am Primärlehrerseminar des alten Kantonsteils auf Beginn des neuen Schuljahrs zur Besetzung ausgeschrieben:

1. Lehrstelle für französische Sprache in allen Klassen in Bern und Hofwil.
2. Lehrstelle für deutsche Sprache am Oberseminar in Bern, eventuell Geschichte in einzelnen Klassen.
3. Lehrstelle für Orgel- und Violinspiel, hauptsächlich am Unterseminar in Hofwil.
4. Lehrstelle für Physik, Chemie und Mathematik am Oberseminar in Bern.
5. Lehrstelle für Zeichnen in allen Klassen in Bern und Hofwil.
6. Je eine Hilfslehrerstelle am Oberseminar in Bern:
a) für Religionsunterricht 6 wöchentliche Stunden,
b) für Turnen 8 wöchentliche Stunden,
c) für Orgel- und Violinspiel ungefähr 10 wöchentliche Stunden.

Fächeraustausch für alle Stellen ist vorbehalten.

Mit den Lehrstellen 1—5 ist die Verpflichtung zur Erteilung von 22—28 wöchentlichen Stunden verbunden. Rechte und Pflichten im übrigen nach dem bestehenden Reglement.

Besoldung nach dem Dekret vom 16. März 1904 (120—200 Fr. per wöchentliche Lehrstunde im Jahr, **nebst Dienstzulagen von je 300 Fr. nach 3, 6 und 9 Jahren**).

Amtsantritt auf Anfang Mai nächstthin.

Anmeldung bis 5. April 1904 bei der unterzeichneten Stelle.

(O H 2010) 193

Bern, den 18. März 1904.

Direktion des Unterrichtswesens.

Offene Lehrerstelle.

An der Mädchenbezirksschule in **Menziken** wird hiermit die Stelle als Rektor und Hauptlehrer für Mathematik, Naturwissenschaften und Graphic, event. Zeichnen, Schreiben, Handwerker- und Bürgerschulunterricht, unter Vorbehalt von Fächeraustausch, zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Stelleantritt spätestens 1. Mai 1904.

Die jährliche Besoldung beträgt bei gesetzlicher Stundenzahl 2800 Fr.; für Mehrstunden Extraabrechnung. Hierzu kommen staatliche Alterszulagen von 100 Fr. bis zum Maximalbetrag von 300 Fr. nach 15 Dienstjahren.

Anmeldungen in Begleit von Ausweisen über Studiengang und allfällige bisherige Lehrertätigkeit sind bis zum 10. April nächstthin der Schulpflege in Menziken einzureichen.

(OF 5952) 202

Aarau, den 18. März 1904.

Die Erziehungsdirektion.

Internationales Töchter - Institut

am Lugarersee **Maroggia** Gotthardbahnstation.

Existiert seit 26 Jahren — Prächtige Gegend. — Sehr gesundes und mildes Klima. — Elektrische Beleuchtung. — **Praktischer Unterricht in den modernen Sprachen**. — Familienleben. — (H 741 O) Pensionspreis äußerst mässig.

183
Programme durch die **Direktion in Maroggia**.

Frühjahr 1904

Fr. 13.50 Zu vorstehendem billigen Preise liefere ich genügend Stoff (Meter 3.00) zu einem modernen, reinwoll. Kammgarn-Herrenanzug. Muster und Ware franko. In höheren Preislagen prachtvolle Neuheiten.

116

Müller-Mössmann, Tuchversandhaus, Schaffhausen.

Frühjahr 1904

Kleine Mitteilungen.

— 40,000 K. bestimmte ein böhm. Gastwirt (Tscheche) dem deutschen *Schulverein*, weil die Deutschen sich ihm entgegenkommender erwiesen hätten.

— Der Deutsche Lehrerverein (99,084 Mitgl.) setzte letztes Jahr 4600 Kalender und 3050 Exemplare seines Jahrbuches ab. Die diesjährige Auflage des Jahrbuches ist dagegen schon ausverkauft.

— Der preussische Rektorenverein petitionirt dahin, dass für *Rektoren* der Grundgehalt um 100 %, das Wohnungsgeld um 50 % höher bemessen werde, als für Lehrer derselben Orte. Nicht gemeinsam aufwärts?

— Der Lehrerverein Elberfeld hält aus pädagogischen, hygienischen und sozialen Gründen die *ungeteilte Unterrichtszeit* (vormittags) für wünschenswert.

— Die deutsche Reichsregierung hat für 1904 die Summe zur Unterstützung *deutscher Schulen* im Auslande auf 500,000 Mark erhöht.

— Berlin gibt für die Volksschule 16,472,947 Mk. aus (1904); es hat z. Z. 4630 Lehrstellen (265 Rektoren, 2747 Lehrer und 1618 Lehrerinnen). Besoldung der Rektoren 3700—4800 Mk. + Wohnung oder 800 Mk., der Lehrer 960—3600 Mk. + 648 Mk. für Wohnung; Lehrerinnen 1000—2300 Mk. + 432 Mk. für Wohnung.

— Charlottenburg zahlt an 14 Schulärzte 15,625 Mk., an die (neue) Schulärztin 800 Mk.

— Das Handarbeitsseminar zu *Näss* (Schweden) hat (bis 1904) in 100 Kursen 3909 Lehrer ausgebildet, aus Schweden 2872, England 399, Amerika 93, Schottland 86, Finnland 74, Norwegen 86, Dänemark 65, Holland 60, Deutschland 28, Österreich 27 usw.

— Das neue englische Unterrichtsgesetz beraubt die Frauen des passiven Wahlrechts. Bis jetzt konnte eine Frau für die Mitgliedschaft der Schulpflegen (School Boards) kandidieren. Das neue Gesetz hat zur Folge, dass die Frauen nur noch durch Kooptation in die Schulbehörde (Education Committee) gelangen können. Die Schulpflege Londons hat z. Z. 10 Frauen-Mitglieder; vom 1. April an vielleicht noch 1—2.

Handelsakademie St. Gallen

Das Sommersemester beginnt am **2. Mai**.

Jahresbericht und Kataloge über **Unterrichtsfächer und Vorlesungen** (moderne Sprachen, Handelsfächer, Volkswirtschaft, Versicherungswesen, Rechtslehre usw.) gratis durch das **Sekretariat**. — Eintritt in den **Vorkurs** jederzeit. — Nähere Auskunft erteilt der Rektor.

2

GYMNAE

et Ecole supérieure des jeunes filles de La Chaux-de-Fonds.

Cet établissement comprend: a) Pour les jeunes gens: **Gymnase** et **Ecole industrielle**, comportant 3 sections:

1^o **Section littéraire**, dont le programme correspond à celui des examens de maturité;

2^o **Section scientifique**, préparant aux admissions aux écoles techniques et à l'Ecole polytechnique fédérale;

3^o **Section pédagogique**, à l'usage des aspirants au brevet neuchâtelois de connaissances pour l'enseignement primaire.

Les certificats de maturité délivrés par le Gymnase sont reconnus valables pour l'admission sans examen à l'Université et à l'Ecole polytechnique fédérale.

b) Pour les jeunes filles: **Ecole supérieure des jeunes filles**, donnant une culture générale et préparant aux brevets de connaissances primaires et frébiliennes pour l'enseignement dans les écoles primaires neuchâteloises.

L'enseignement de la tenue de ménage est une des branches du programme.

L'année scolaire 1904-1905 s'ouvrira le 2 Mai 1904.

Les demandes d'inscription doivent parvenir jusqu'au 8 Avril à la Direction, qui fournit tous les renseignements.

Examens d'admission: le 12 Avril à 8 heures du matin.

172 (H 925 C) Le Directeur, Dr. L. CELLIER.

Schulheftfabrik

67
Kaiser & Co., Bern.

Kataloge und Muster franko.

Gersau am Vierwaldstättersee

Hotel u. Pension Bellevue

Direkt am See mit grossem Garten. Rheinfelder Salmenbräu. (OF 5842) Pension von 4—5 Fr.

194
G. Ammann.

HELVETIA, 4⁷ — Schreibfedern —

Fabrik in Oberdiessbach. Zahreiche, bestens eingeführte Sorten. — Prospekte u. Muster gratis.

Nach Orten, wo nicht vorrätig, liefern wir direkt.

Gymnasium und Ober-Realschule

Engiadina Internationale, staatlich beaufsichtigte, höhere Lehranstalt mit Internat in ZUOZ

862 (H 4455 G)

Oberengadin — 1736 M. ü. M.

Unter Leitung von Dr. phil. Velleman, ehedem Professor am Collège Latin und Privatdozent an der Akademie zu Neuchâtel.

Die „Engiadina“ erstrebt eine ungezwungene und harmonische Selbstentfaltung ihrer Zöglinge und schenkt der körperl. Entwicklung und Bildung des Charakters gleich. Augenmerk, wie der wissensc. Arbeit. — Bewährte akad. Lehrkräfte. — Vorzüglich gelegenes mod. Schulhaus. — In Gymnasialabteilung Vertiefung in klass. Altertum, in den oben Realklassen fakultät Unterr. in Handelsfächern, in beid. eingeh. Studium von Math., Naturwiss. u. fremden Spr. — Vorber. auf Univ. u. Polytechn. — Handwerk, Turnen, Zeichn., Sing., Sport, Ausfl. Prospe. durch d. Direktion.



Prospekte versendet gratis

J. G. Meister

Zürich V, 35 Merkurstr. 35.

173

Letzte Neuheit auf dem Gebiete der Vervielfältigung.



„Graphotyp“

Patent Nr. 22930. D. R. G. M.

Abwaschen absolut unnötig.

Druckfläche 22 x 28 cm.

Preis komplet Fr. 15.—

Einfachster und billiger Vervielfältigungsapparat für Bureau, Administrations, Vereine und Private. Bitte, verlangen Sie ausführlichen Prospekt.

Gleichzeitig empfehle Ihnen meinen „Verbesserten“

Schapirographen“



Patent Nr. 6449

auf demselben Prinzip beruhend in 2 Größen Nr. 2 Druckfläche 22 x 35 cm Fr. 27.— 8 " 35 x 50 " 50.—

Diese Apparate sind bereits in zirka 3000 Exempl. in allen Kulturstäaten verbreitet.

Auf. Prospekte mit Referenzen gratis.

— Wiederverkäufer in allen Kantonen.

Papierhandlung 20

Rudolf Furrer, Zürich.

Pianos, Harmoniums
Brüning & Bongardt, Barmen.



E. C. Schmidtmann, Basel

Gundeldingerstrasse 434.
(O F 5624) 104

Neu!! Tintenextrakt Neu!!

Mit einer Portion meines Tintenextraktes (Fr. 2.45 per Nachn.) werden in 5 Minuten 10-13 Liter einer vorzüglichen, tiefschwarzen, rasch trocknenden Tinte hergestellt. Nicht zu verwechseln mit den sog. Tintenpulvern. Spezialofferte bei grösseren Quantitäten.

H C 1881 Z Eug. Asper, Chemiker, Bülach. 203

Institut für Schwachbegabte

auf „Loohof“ in Oftringen (Aargau, Schweiz).

Geistig und körperlich zurückgebliebenen Kindern wird individueller Unterricht nach bewährter Methode, sorgfältige Erziehung und herzl. Familienleben geboten. Pädagogische und ärztliche Behandlung. Hausarzt: Herr Dr. Hürzeler in Aarburg. Prospekte versendet

J. Straumann, Vorstoher.

19

KREBS-GYGAX, Schaffhausen. Beste Hektographen- MASSE TINTE.



[O V 774]

PROSPEKTE GRATIS.



Gebrüder Scholl,
OF 5639 Zürich 111
8 Fraumünsterstrasse 8.

Gesucht

Stellvertreter für aarg. Bezirksschule. Fächer: Französisch, Naturgeschichte u. Geographie.

Offerten sub Chiffre O L 205 befördert die Exped.

Blätter-Verlag Zürich von E. Egli, Asylstrasse 68, Zürich V

Herstellung und Vertrieb von „Hilfsblättern für den Unterricht“, die den Lehrers Arbeit erleichtern und die Schüler zur Selbsttätigkeit anspornen.

Variierte Aufgabenblätter (zur Verhinderung des „Abguckens“) a) fürs Kopfrechnen pr. Blatt 1/2 Rp. b) fürs schriftl. Rechnen pr. Blatt 1 Rp. Probesendung (80 Blätter) à 60 Rp.

Geograph. Skizzenblätter (Schweiz, angrenzende Gebiete, europäische Staaten, Erdteile) per Blatt 1/2 Rp. Probesendung (32 Blätter mit Couvert) à 50 Rp.

Prospekte gratis und franko



Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich. Der vorliegende Leitfaden ist einem schon lange geübten Bedürfnis entgegengekommen, so dass innerhalb kurzer Frist eine neue Aufgabe nötig wurde.

Geometrie für Sekundarschulen von E. von Tobel, Sek.-Lehrer. 126 S. 80.— 2. Aufl. geb. Fr. 1.30.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Bienenhonig

| | Fr. |
|--|-------|
| echt, hellgelb, 5 kg. nur | 8.— |
| 10 kg. Bienenhonig nur | 15.20 |
| 10 " Cocosbutter (Vegetaline) | 12.90 |
| 10 " garant. rein Schweinefett | 13.10 |
| 10 " gelbes Kochfett | 11.90 |
| 10 " hochf. gesott. Marg.-Butter | 19.40 |
| 10 " Emment. Käse, vollfett | 11.30 |
| 10 " Delikatess-Schinken | 14.60 |
| 10 " Filet ohne Fett u. Knochen | 17.50 |
| 10 " Magerseck, extrafett | 17.20 |
| 10 " Fettspeck, | 13.30 |
| 10 " Macaroni, Hörnli | 4.50 |
| 10 " gebe Weinbeeren | 5.60 |
| 10 " neue, ged. Zwetschgen | 5.10 |
| 10 " feinst ged. Birnen | 7.60 |
| 10 " süsse Apfelspeckli | 6.40 |
| 10 " saure gesch. Apfelsstückli | 7.90 |
| 10 " Reis Fr. 3.40 und 4. | — |
| 10 " gelbe Erbsen | 3.60 |
| 10 " weisse Bohnen | 3.20 |
| 10 " Mailänder Salami per kg. nur | 3.20 |
| 10 Böhsen Sardinen m. Schlüssel | 3.30 |
| Tee, hochfein per kg. Fr. 5.20 u. 6.30 | |
| Holl. Cacao, garant. rein, per kg. 3.80 | |
| 10 kg. melierte Seife, I. Qual. | 4.70 |
| 10 " Harzseife, gelbgrün | 4.60 |
| 10 " Harzkerne, I. Qual. | 6.10 |
| 10 " weisse Kerneife I. Qual. | 6.60 |
| 10 " extra Marseille Seife | 7.30 |
| 10 " Waschpulver (Päckli) mit Geschenkli | 4.80 |

Humbel, Engroslager,
Benken-Basel.
(O 1551 B) 206

Soeben erschien:
Geschichte der Schweiz
für Mittelschulen.

Herausgegeben von
Dr. Rudolf Lugimbühl.

Mit einer Wappentafel, entworfen nach den von den einzelnen Kantons-Regierungen endgültig festgesetzten und im schweizerischen Landesmuseum in Zürich aufgestellten Wappen.

Das Buch ist in der Knabensekundarschule von Basel-Stadt und in den Bezirksschulen von Baselland bereits obligatorisch eingeführt.

832

Preis gebunden Fr. 2.25.
Basel, Freiestrasse 40.

Helbing & Lichtenhahn
vorm. Reich-Detloff.

Verlag:
Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Bei uns erschien die 2. Auflage von

Der Sonntagsschullehrer

Ein Ratgeber

für die rechtzeitige christliche Unterweisung unserer Kinder.

Von Arnold Rüegg,
Pfarrer und Dozent.

Brosch. 80. V und 175 Seiten.

Preis Fr. 1.50.

Ganzleinwandband Preis 2 Fr.

Die Kunst der Rede

Von Dr. Ad. Caimberg.

Neu bearbeitet von

H. Utzinger,
Lehrer d. deutschen Sprache u. Literatur am Zürcher Lehrerseminar.

3. Auflage.

Preis 3 Franken.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Verlag:
Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Als praktisches Kochbuch steht geradezu unerreicht da:

Heinrichsbader Kochbuch

von

L. Büchi,
Leiterin der Heinrichsbader Kochschule.

6. Auflage.

Preis 8 Franken.

Mit zwei Ansichten: Küche und Bügelzimmer und 80 Abbildungen im Text. Eleganter, solider Ganzleinwandband mit Goldtitel.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.